

## Ergänzung zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: P-5180/616/10 MPA-BS

Gegenstand: Wenzler BITUFlex 150 und BITU-Dichtblech 150 mit  
Montagefuß  
Fugenblech zur Abdichtung von Arbeitsfugen und Sollrissquer-  
schnitten von Elementwänden  
(Normalentflammbare Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton  
(FBB) mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes und  
nicht drückendes Wasser und gegen Bodenfeuchtigkeit gemäß Bau-  
regelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 1.4)

Antragsteller: Wenzler Bausysteme  
Markus Willer e.K.  
Grüntenstraße 6  
D 87789 Woringen

Ausstellungsdatum: 23.04.2013

Geltungsdauer bis: 06.03.2016

Diese Ergänzung zum allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P-5180/616/10 MPA-BS vom 07.03.2011 umfasst 3 Seiten und 2 Anlagen. Sie gilt nur in Verbindung mit dem o.g. allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis und darf nur zusammen mit diesem verwendet werden.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr.: P-5180/616/10 MPA-BS wird bezüglich der Abschnitte 1.1, 2.1, 2.3, 3.3 und den Anlagen 1-2 wie folgt ergänzt:

### zu 1.1 Gegenstand

Bei dem BITU-Dichtblech 150 mit Montagefuß handelt es sich um ein verzinktes Stahlblech mit beidseitiger bitumenhaltiger Beschichtung. Das Fugenblech hat die Abmessungen 150 mm x 1,6 mm (Höhe x Dicke) mit einem 20 mm breiten rechtwinklig abgeknickten Montagefuß und wird mit leicht abziehbaren Schutzstreifen ausgeliefert.

### zu 2.1 Kennwerte und Eigenschaften

Die unter Verwendung des BITU-Dichtblech 150 mit Montagefuß gedichteten Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte sind für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend

- standfest
- haftfest
- wasserundurchlässig
- alterungsbeständig

### zu 2.3 Ausführung

Die Befestigung des BITU-Dichtblech 150 erfolgt mittels dem Montagefuß direkt auf der Bewehrung.

Herstellerangaben zur Ausführung sind in den Anlagen 1 bis 2 enthalten und zu beachten.

### zu 3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Tabelle 1: Art und Häufigkeit der im Rahmen der WPK durchzuführenden Prüfungen

Eigenschaften	Prüfbedingungen	Anforderungen	Häufigkeit
<b>BITU-Dichtblech 150 mit Montagefuß</b>			
Kontrolle der Ausgangsmaterialien	Herstellereklärungen oder geeignete Prüfungen	kein Hinweis auf Veränderungen	je Liefercharge
Blechdicke	-	0,60 mm ± 10 %	je Charge bzw. alle 1000 m
Beschichtungsdicke	-	0,51 mm ± 10 %	
Höhe	-	150 mm ± 10 %	
Haftigenschaften	Abschnitt 4.4.1 der Prüfgrundsätze	0,32 N/mm <sup>2</sup> ± 20 %	je Charge bzw. alle 1000 m

Fortsetzung Tabelle 1: Art und Häufigkeit der im Rahmen der WPK durchzuführenden Prüfungen

Eigenschaften	Prüfbedingungen	Anforderungen	Häufigkeit
<b>BITU-Dichtblech 150 mit Montagefuß</b>			
Flächengewicht	-	1088 g/m ± 3 %	je Charge bzw. alle 1000 m
Dichte	DIN EN ISO 2811-1	1,58 g/cm <sup>3</sup> ± 3 %	je Charge bzw. alle 1000 m
Aschegehalt	DIN 52005 (550 °C)	52,6 % ± 10 % (relativ)	2 x jährlich

i.A.

Dr.-Ing. K. Herrmann  
Leiter der Prüfstelle

M. Pankalla  
Sachbearbeiter

## Technisches Datenblatt des Herstellers (Seite 1)

# Bitumen-Beschichtetes Fugenblech mit Montagefuß zur Arbeitsfugenabdichtung im Betonbau

## Produktbeschreibung

BITU-Dichtblech 150 mit Montagefuß ist ein verzinktes Stahlblechband, beidseitig mit einer speziellen Polymerbitumenbeschichtung versehen und beidseitig mit einem reißfesten, der Länge nach, in der Mitte geteilten, leicht abziehbaren Schutzpapier belegt. An der unteren Seite ist das Fugenblech mit einem gelochten, abgewinkelten Standfuß versehen.

## Anwendung

Zum Abdichten von Arbeitsfugen im Betonbau. Vorteile des BITU-Dichtblech 150 mit Montagefuß Blechfugenbandes sind:

Einfache und schnelle Montage ohne Haltebügel, Verbindung der Einzelelemente durch einfaches Zusammendrücken, extrem hohe Kohäsionshaftung, druckwasserdichte Verbindung, hohe Klebekraft auch bei tiefen Temperaturen. Kein Bügel notwendig - Selbststehend. Hohe Steifigkeit, schnelle Befestigung.

Die Polymerbitumenbeschichtung des Fugenbleches reagiert mit einem Bestandteil des frischen Zementleims. Der erhärtete Beton haftet damit kraftschlüssig auf der Oberfläche des Fugenbandes. Die Mindesteinbautiefe beträgt 3 cm. Auf Grund der hervorragenden Klebeeigenschaften der Beschichtung ist kein Erhitzen der Stöße bei tiefen Temperaturen notwendig.

## Verarbeitung

BITU-Dichtblech 150 Blechfugenband mit Montagefuß kann mittels selbststehenden Montagefuß rasch auf der Bewehrung verarbeitet werden. Die Schutzfolie wird auf der unteren Hälfte abgezogen, Eckbereiche werden mittels Aufkanten vorbereitet und das Blechfugenband spannungsfrei verlegt. Die einzelnen Fugenblechelemente werden im Überlappungsbereich wechselweise (Montagefuß) rechts / links durch festes Zusammendrücken miteinander verbunden. Vorher wird im Überlappungsbereich (mindestens 8 cm) auf beiden Hälften das Schutzpapier entfernt. Für eine druckwasserdichte Verbindungsstelle muss sichergestellt sein, dass die Klebestelle sauber vorliegt und mit ausreichendem Anpressdruck hergestellt wird. Ecken und Rundungen im Arbeitsfugenverlauf können durch einfaches Biegen des Fugenblechs ausgeführt werden. Für nicht spannungsfreie Verlegungen (Rundungen) und bei Verarbeitungstemperaturen ab + 35 C° empfehlen wir den Einsatz von zusätzlichen Stoßklammern.

## Technische Daten

### Länge

2 lfm

### Breite

150 mm

### Dicke

2,2 mm

### Träger

verzinktes Stahlblech

### Beschichtung

Polymerbitumen

### Verarbeitungstemperatur

0°C bis +35°C

### Lagerung

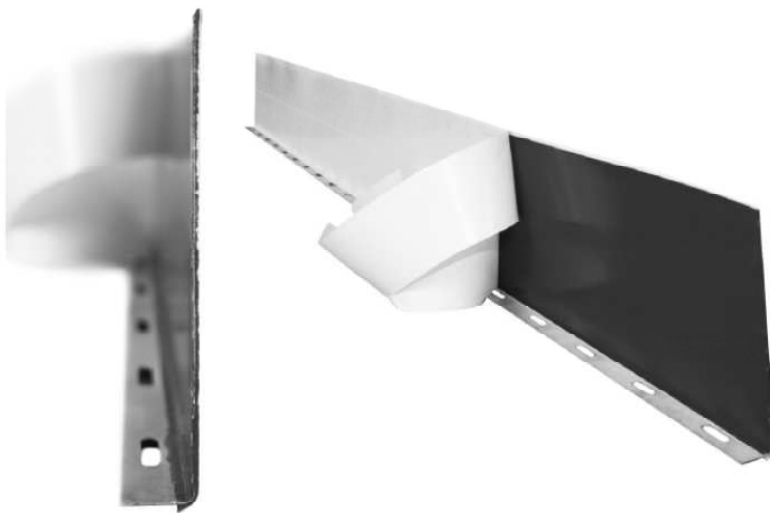
kühl und trocken lagern

## Lieferform

Karton	30 Stück	(60 lfm)
Palette	20 Karton	(1.200 lfm)

## Technisches Datenblatt des Herstellers (Seite 2)

### Bitumen-Beschichtetes Fugenblech mit Montagefuß zur Arbeitsfugenabdichtung im Betonbau



Dieses Merkblatt dient, wie unsere sonstigen technischen Hinweise, lediglich zur Beschreibung der Beschaffenheit dieses Produktes, seiner Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten. Es hat aber nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften des Produktes oder dessen Eignung für einen Einsatzzweck zuzusichern, und die Beschreibung enthält auch keine vollständige Gebrauchsanweisung. Da wir uns Änderungen unserer Merkblätter vorbehalten, obliegt es den Kunden sicherzustellen, dass das jeweilige aktuelle Merkblatt vorliegt. Aktuelle Merkblätter können jederzeit in allen unseren Standorten angefordert werden. Druckfehler, technische Änderungen u. Irrtümer vorbehalten. Darüber hinaus gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Version: 01.02.2013